

Konto 878300: Wasserzählerdatenlogger

Historisch bedingt sind derzeit bei der LW drei unterschiedliche Datenloggersysteme im Einsatz, um die Abrechnungsdaten der 338 Wasserzähler zu speichern. Aufgrund des Alters der Elektronik kommt es vermehrt zu Datenausfällen. Auch existiert keine einheitliche Datenbank und es kommt bei den kabelgebundenen Loggern, vor allem bei Gewittern, immer wieder zu längeren Datenausfällen. Im Zuge der anstehenden Ersatzinvestition soll auf ein einheitliches System umgestiegen werden, das die Effizienz beim Metering weiter steigern und abrechnungsfähig sein soll. Die Daten werden mittels SIM-Karte über das GSM-Netz in die Hauptverwaltung übertragen und dort in eine Datenbank eingespeist. Die Datenbank ermöglicht eine variable und schnelle Auswertung. Eine 1,5-jährige Testphase unter realen Bedingungen (Einbau in Schächten mit schlechtem Empfang) mit verschiedenen Loggersystemen lieferte vielversprechende Resultate – Datenausfälle kamen nicht vor. Das Projekt soll 2016 starten und 2019 abgeschlossen sein, die Gesamtkosten belaufen sich auf 405.000 €.

Für dieses Konto vorgesehene Mittel:

2016: 90.000 €

2017: 105.000 €

2018: 105.000 €

2019: 105.000 €

Gesamt: 405.000 €